

Brockes, Barthold Heinrich: Ein Atheist (1748)

1 Ein Mensch, der auf der Welt gelebt, und sich nicht
2 an der Welt vergnüget,
3 Den Schöpfer nicht in ihr gefunden, und nicht in ihrer
4 Ordnung, Pracht
5 Und Schönheit einen Stral der Weisheit, die sie so wunder-
6 bar gefüget,
7 Bemerkt, sein' unumschränkte Macht
8 Nicht angebetet, nicht bewundert, und seiner Liebe nicht
9 genossen,
10 Da sich doch so viel Segensström' in solcher Füll' auf ihn
11 ergossen,
12 Der, da der Schöpfer so viel Guts durch sein Geschöpf
13 ihm hier erwiesen,
14 Dem großen Geber nicht gedankt und seine Güte nicht
15 gepriesen,
16 Hätt er auch aller Welt Metall, ja, hätt er Königreich'
17 erworben,
18 Hat, als ein Atheist, gelebt, ist, als ein Atheist, ge-
19 storben.

(Textopus: Ein Atheist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2157>)